

# Simon Marius und der Wandel im Weltbild

## Freitag, 21. Juni 2024, Ansbach

Stand 17.6.24

### Veranstalter

[Arbeitskreis Astronomiegeschichte](#) der Astronomischen Gesellschaft e.V. ([AKAG](#))  
und Simon Marius Gesellschaft e.V. ([SiMaG](#));  
Kooperationspartner: Stadt Ansbach (Referat für Kultur und Tourismus)  
und ART & Friedrich e.V.

### Ort

[Tagungszentrum Onoldia](#), Nürnberger Straße 30/Hofwiese 1 in 91522 Ansbach,  
freier Eintritt

### Scientific Organizing Committee

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt (Universität Hamburg)  
Pierre Leich (Simon Marius Gesellschaft)

### Tagungsteam

SiMaG-Geschäftsführung und Website: [Norman Anja Schmidt](#)  
Pressearbeit: Rick Weihermann  
Tagungsstand: Patricia Oerter und Alexandra Simion  
Veranstaltungshausmeister: Johannes Richter und Kollegen  
Videodokumentation: Björn Pucks

### Kurzbeschreibung

Simon Marius war Hofastronom und Mathematicus am markgräflichen Hof zu Ansbach. Er hat mit dem Teleskop – zu seiner Zeit eine absolute Innovation – u.a. die Jupitermonde unabhängig und gleichzeitig mit Galilei entdeckt. Als Plagiator abqualifiziert wurde Marius zu Beginn des 20. Jahrhunderts rehabilitiert. Das Jubiläumsjahr wurde in den „Marius Städten“ Ansbach und Gunzenhausen sowie im Planetarium in Nürnberg mit spektakulären Auftaktveranstaltungen eröffnet.

### Marius-Tagung

„Simon Marius und der Wandel im Weltbild“ ist das Thema der zentralen Wissenschaftstagung im Jubiläumsjahr, auch wieder in Ansbach. Dabei bewerten Astronomiehistoriker aus dem In- und Ausland die Rolle von Simon Marius in diesem Weltsystemstreit, diskutieren Argumente, Beiträge, Instrumente und Beobachtungen. Mit dem Simon-Marius-Saal stellt die Stadt Ansbach in ihrem Tagungszentrum Onoldia den passenden Schauplatz für den Sohn der Stadt und seinen Platz im Streit um das richtige Weltsystem.

### Marius-Jubiläum

Die Tagung ist zentraler Programmpunkt des Jubiläums „Simon Marius 1573 – 1624“. Weitere Projekte sind die zweisprachige Neuausgabe von Marius' Hauptwerk *Mundus Iovialis*, die Benennung eines Supernovaüberrestes sowie zweier Straßen nach Marius und die generative Marius<sup>KI</sup>, die über die Astronomie von Marius Auskunft gibt. Im Marius-Portal wird ein neues Menü „Briefe und Bildnisse“ freigeschaltet, zwei Simon-Marius-Pop-up-Sternwarten öffnen im September und das

Wissenschaftstheater „[Simon auf der Couch](#)“ behandelt seine Kränkungen in mehreren Therapiesitzungen. Ausstellungen, Vorträge und Exkursionen runden das Jahresprogramm und die Vielfältigkeit des Ansbacher Gelehrten ab. Im Sommer wird der Text des *Mundus Iovialis* in Form keramischer Tafeln tief im ältesten Salzbergwerk der Welt eingelagert, über eine Funkanlage ins Weltall abgestrahlt und von einem Kleinsatelliten zur Erde gefunkt.

#### Anmeldung und Modalitäten

Die Tagung ist kostenlos und eine Anmeldung über die Simon Marius Gesellschaft ([info@simag-ev.de](mailto:info@simag-ev.de)) ist erforderlich. Am Vormittag und frühen Nachmittag ist Deutsch Vortragsprache, in der Live-Übertragung der ausländischen Wissenschaftler danach Englisch. Den Referierenden stehen 30 Minuten für den Vortrag und 15 Minuten für Diskussion zur Verfügung, bei den englischsprachigen Vorträgen 20/10 min.

#### Publikation

Die Vorträge werden aufgezeichnet und später im [Marius-Portal](#) und auf dem YouTube-Kanal [Urknall, Weltall und das Leben](#) als Video-Podcast bereit stehen.

Ein Tagungsband in der Reihe *Nuncius Hamburgensis* – Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften ist ins Auge gefasst. Er wäre zugleich Band 4 der *Edition Simon Marius*.

Elektronisch informieren die Tagungswebsites der AG Geschichte der Naturwissenschaft und Technik ([GNT](#)) und des ART & Friedrich e.V. ([A&F](#)).

#### Programm

##### **Donnerstag, 20. Juni 2024**

- 15:00 Uhr Christian Mantsch (Leiter Staatliche Bibliothek Ansbach – Schlossbibliothek): Führung durch die Ausstellung „[Simon Marius und die Bücherwelt des 17. Jahrhunderts](#)“, Staatliche Bibliothek Ansbach (Reitbahn 5)
- 16:15 Uhr Bus 753 von Schloßplatz (Bstg. 1) bis Retti Campus (9 min) oder 1,7 km zu Fuß (25 min)
- 16:30 Uhr [Johannes Scholl](#) (AN[kiT] – Zentrum für angewandte KI und Transfer der Hochschule Ansbach): [Wie die Simon-Marius-KI das Sprechen lernt](#) – nebst einer Einführung in neuronale Netze und maschinelles Lernen (bis 18 Uhr, Rettistraße 56)
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im [Gasthaus zum Mohren](#) (Pfarrstraße 9)
- 22:51 Uhr Sommersonnenwende (MESZ)

##### **Freitag, 21. Juni 2024**

#### Chair Session 1: Pierre Leich (Nürnberg)

- 9:00 Uhr Registrierung am Tagungsstand
- 9:30 Uhr Grußwort Oberbürgermeister [Thomas Deffner](#)
- 9:45 Uhr Einführung Pierre Leich und Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt

- 10:00 Uhr Prof. Dr. [Gudrun Wolfschmidt](#) (Universität Hamburg): „Sternwarten“ in der Zeit von Simon Marius
- 10:30 Uhr Diskussion
- 10:45 Uhr Dr. [Wolfgang F. Reddig](#) (Leiter Markgrafen-Museum und Stadtarchiv Ansbach): Von Herrschern und Himmelsdeutern – der Astronom Simon Marius am Hof der Ansbacher Markgrafen
- 11:15 Uhr Diskussion
- 11:30 Uhr Prof. Dr. [Ralph Neuhäuser](#) (Universität Jena): Beobachtungen und Theorien zur „stella nova“ von 1604 durch Simon Marius und Galileo Galilei (Ko-Autoren: Dagmar L. Neuhäuser, Merano, und Matteo Cosci, U Ca'Foscari, Venezia)
- 12:00 Uhr Diskussion
- 12:15 Uhr Empfang der Stadt Ansbach mit Mittagessen

*Chair Session 2: Gudrun Wolfschmidt (Hamburg)*

- 13:15 Uhr Dr. [Michael Korey](#) (Oberkonservator am Mathematisch-Physikalischen Salon der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden): Eine lange (optische) Geschichte. Die forensische Untersuchung des Simon Marius zugeschriebenen Fernrohrs im Deutschen Museum
- 13:45 Uhr Diskussion
- 14:00 Uhr [Thony Christie](#) (Spardorf): Geo-heliozentrische Weltsysteme von Martianus Capella zu Giovanni Battista Riccioli – ein historischer Überblick
- 14:30 Uhr Diskussion
- 14:45 Uhr Ass.-Prof. Dr. [Olivier Ribordy](#) (Universität Wien): Scheiner, Cysat und Descartes. Kontroversen zum Heliozentrismus in der Zeit des Simon Marius
- 15:15 Uhr Diskussion
- 15:30 Uhr [Pierre Leich](#) (Simon Marius Gesellschaft): 7½-mal der Zweite – wie der Ansbacher Hofastronom Simon Marius regelmäßig zu spät kam
- 16:00 Uhr Diskussion
- 16:15 Uhr Kaffeepause
- 16:40 Uhr Verleihung des 1. Simon-Marius-Preises an Prof. Dr. [Jay M. Pasachoff](#) (posthum)  
Laudatio: [Daniel Fischer](#) (Bochum) [live zugeschaltet]  
Entgegennahme/receive: Dr. [James Voelkel](#), Science History Institute, Philadelphia, PA, USA [connected live, EDT 10:50 am]

*Chair Session 3: Thony Christie (Spardorf bei Erlangen)*

- 17:00 Uhr Dr. [Karl Galle](#) (Silver Spring, MD, USA): Measuring the Spheres – Incremental and Revolutionary Change in the Time of Marius [connected live]
- 17:20 Uhr discussion

- 17:30 Uhr Prof. [Chris M. Graney](#) (Jefferson Community & Technical College, ret., KY, USA): Simon Marius and the Challenging History of other Earths [connected live]
- 17:50 Uhr discussion
- 18:00 Uhr Verabschiedung
- Durchgehend Ausstellung von [Rudolf Pausenberger](#): Vier Mitmachexponate zu Simon Marius und der Astronomie am Übergang zur Neuzeit
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im [Bratwurst Glöckle](#) (Uzstraße 4)

### **Samstag, 22. Juni 2024**

- 9:30 Uhr [Alexander Biernoth](#): Führung durch Ansbach mit Schwerpunkt Simon Marius, Treffpunkt: Tagungszentrum Onoldia (bis 11 Uhr)

### Hotel

Übernachtungsmöglichkeiten finden sich auf dem [Unterkunftsverzeichnis](#) der Stadt Ansbach und über diverse Buchungsportale. Das benachbarte Hürner bietet guten Standard.

### Anfahrt und Parken

Der [Bahnhof Ansbach](#) ist fußläufig vom Tagungszentrum entfernt. Vor dem Tagungszentrum gibt es ausreichend [Parkplätze](#) (60 Ct./h).

### Förderer

Zukunftsstiftung der Stadtsparkasse Nürnberg für die Stadt Nürnberg  
Hermann Gutmann Stiftung  
Staedtler-Stiftung  
Stadt Nürnberg  
Stadt Ansbach  
Stadt Gunzenhausen  
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen  
Europäische Metropolregion Nürnberg, Forum Wissenschaft  
Bezirk Mittelfranken  
Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen  
Stiftung Vereinigte Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach  
Eva und Kurt Schneider Stiftung  
Astronomische Gesellschaft in der Metropolregion Nürnberg e.V.  
Hilterhaus-Stiftung  
N-Ergie AG  
Kost-Pocher'sche Stiftung  
Hochschule Ansbach, AN[ki]T – Zentrum für angewandte KI und Transfer  
NOSCC